

18 december 2015



GLOBAL DAY OF ACTION  
AGAINST RACISM  
AND FOR THE RIGHTS  
OF MIGRANTS  
REFUGEES AND  
DISPLACED PEOPLE

18 décembre 2015



JOURNÉE D'ACTION GLOBALE  
CONTRE LE RACISME  
ET POUR LES DROITS  
DES MIGRANTS  
RÉFUGIÉS ET  
PERSONNES DÉPLACÉES

18 diciembre 2015



DÍA DE ACCIÓN GLOBAL  
CONTRA EL RACISMO  
Y POR LOS DERECHOS  
DE LOS MIGRANTES  
REFUGIADOS  
Y DESPLAZADOS

18 dicembre 2015



GIORNATA DI  
AZIONE GLOBALE  
CONTRO IL RAZZISMO  
E PER I DIRITTI  
DEI MIGRANTI,  
RIFUGIATI E SFOLLATI

# Ursachen des Rechtsrucks in der politischen Landschaft

exemplarisch  
anhand von AfD und ALFA  
in Rheinland-Pfalz

**Referent: Andreas Kemper**

Soziologe, Publizist, Kenner und Kritiker  
der rechtsradikalen Szene

**Freitag, 18. Dezember 2015,  
um 18:00 Uhr**

**~~ver.di, Münsterplatz 2-6, 5. Stock~~**

**Achtung! Neuer Raum!**  
**Julius-Lehlbach-Haus (DGB),  
Kaiserstraße 26-30, Mainz**

Veranstalter:

migratiø 

Landesmigrationsausschuss  
Rheinland-Pfalz - Saarland



Landeserwerbslosenausschuss  
Rheinland-Pfalz - Saarland



www.attac-netzwerk.de/mainz



**Linkswärts** e.V.

**No Deportation  
Mainz**



V.i.S.d.P.: Heshmat Tavakoli

Vortrag zum  
18. Dezember 2015 – Tag der Migration

# **Ursachen des Rechtsrucks in der politischen Landschaft**

Referent: Andreas Kemper

Seit 2010 mit einer nie zuvor dagewesenen Medienkampagne von Bertelsmann, BILD, SPIEGEL usw. Thilo Sarrazins rassenhygienischen Behauptungen normalisiert wurden, haben wir einen künstlich gedüngten Boden für das beharrliche Wachstum einer faschistoiden Partei. Neu-rechte Politiker wie Björn Höcke von der Alternative für Deutschland bedanken sich daher noch heute in ihren rassistischen und faschistischen Reden für Sarrazins Vorstoß.

Dabei waren Sarrazins Thesen nicht neu, sondern platte Plagiate der bevölkerungsbiologischen rassistischen Neuen Rechten. Neu war, dass die Mainstreammedien ausgerechnet zu Beginn der Wirtschaftskrise die Zeit für gekommen hielten, Rassismus und Bevölkerungsbiologie zu enttabuisieren, die Inhalte faschistischer Kleinverlage in Millionenbestseller zu verwandeln. Diese Inhalte stellen sich als konsequente Radikalisierungen der Regierungspolitik dar, die 1993 in der Asyl-, 2004 in der Arbeits- und 2006 in der Familienpolitik sozialpolitische durch bevölkerungs politische Orientierungen ersetzen.

Im Vortrag wird dargestellt, wie die Neue Rechte in den letzten fünf Jahren stärker werden konnte, welche Spannungen es in der Neuen Rechten gibt und wie Pegida und vor allem die Alternative für Deutschland als Instrumente der Neuen Rechten in Erscheinung treten.

Weitere Infos unter der Telefonnummer: 0176 4182 6463  
Kontakt: Heshmat Tavakoli, E-Mail: [info@linkswaerts.de](mailto:info@linkswaerts.de)